

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Wochenspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M 10 S, durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

Montag den 4. Februar 1895.

Insertionspreis: eine 4gespaltene Zeile oder
deren Raum 10 S.
Woch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Aufgabe 1950.

Fortsetzung des großen Ausverkaufs von Tuch- & Ellenwaren aller Art

im Nebensaal (besonderer Eingang) des
Gasthauses zum „Krenz“ bei Herrn Ernst Esslinger
in der Carlstraße in Schorndorf.

Infolge des Schnees und der Kälte sind wir mit unserem Ausverkauf insofern in eine ungünstige Zeit geraten, als viele Leute teils von hier, noch mehr aber von auswärts wegen dieser Witterung abgehalten worden sind, uns bis jetzt zu besuchen und ihre Einkäufe zu machen. Ferner sind uns von einem großen Teile unserer fehrigen Käufer noch viele Einkäufe in Aussicht gestellt worden für

den Fall, daß wir noch einige Zeit bleiben.

In Anbetracht dieser Umstände haben wir uns nun doch entschlossen, noch eine kurze Zeit zu bleiben und weiter Gelegenheit zu bieten, daß jedermann gut und billig kaufen kann. Wir suchen alles zu verkaufen, was möglich ist, daher die Preise trotz der durchweg gültigen Ware wie bekannt im wahren Sinne des Wortes billig sind; viele Sachen sind sogar weit unterem Preise, manche zum halben Preise und darunter angelegt. Das wissen aber nur diejenigen, welche Einkäufe bei uns gemacht haben, und insolge dessen wiederholt kommen und schon gekommen sind. Daher ersuchen wir auch alle diejenigen, welche unser Lager nicht gesehen und die Preise nicht gehört haben, dies möglichst zu wollen.

Komme jetzt jeder! Diese Gelegenheit bietet sich nicht bald wieder.

Den Verkauf leitet und leidet jedermann aufs Neue freundlich ein
Frau Marie Maier, Fräulein Marie Wieland aus Ebersbach.

Turn-Verein.
Heute Samstag den 2. d. Mts.,
Abends 8 Uhr
gesell. Unterhaltung
im Lokal (Waldborn).
Baldreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand. Klingel.

Für Viehbesitzer.
Das beste und billigste Futter, speziell für Milchkuhe, ist
grobe Meie und Futtermehl
zu haben in der
Bahn'schen Kunstmühle.

Brantleuten
empfehle ich mein sehr großes
Lager in
Ausstatter-Artikeln
zu wirklich billigen Preisen.
Ernst Kieß, Marktplatz.

Winterschuhe,
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt um zu räumen zu den
billigsten Preisen,
Hr. Kurz, Schuhmacher.
Fortwährend
frische Bierhefe
im
Lamm, Plüderhausen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
während des langen Krankenlagers und bei dem
Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, und
Schwiegermutter
Ursula Mack,
sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer
letzten Ruhestätte sagt im Namen der trauernden Hinter-
bliebenen den herzlichsten Dank.
Der Gatte:
Fr. Mack, Kaufmann.

junger Mensch,
der die Bäckerei erlernen will.
Von wem, sagt Metzger Friedrich
Käfer, Winterbach.

!! Billig! Billig!!
Wegen Umzug zu verkaufen:
**Neue & getrag. Anzüge, Hosen,
Joppen, Westen, Frock- & Eisen-
schabracken, Jagdgewehre, Zim-
merbüchsen, Revolver, Munition,
Seigen, Zithern, Vikton, Trom-
peten, Mägelhorn, Bieharmonia-
las, viele Lederbücher u. Mäntel
für Nachtwächter, Fuhrknechte,
Feldbedienten, Fährknechte, Opern-
sänger, viele Taschen u. Wand-
uhren (Garantie), Regulateure,
schöne Granatmutter, gold. Uhren,
u. Siegelringe, Genser Spiel-
werke, Holz- u. Sandkoffer, Alt Gold
u. Silber nimmt an Zahlungen an
**Joh. Kauby, Brunnenstraße 18,
Stuttgart.****

Futterschneidmaschinen,
Hardters pat.
Güllerpumpen
empfiehlt
**H. Weil, mech. Werkstätte,
Schorndorf.**

Teilnehmenden Verwandten
und Bekannten geben wir die
schmerzliche Nachricht,
daß unser liebes Kind
Marie
Freitag Morgen im
Alter von 4 Jahren,
6 Mon., sanft in dem Herrn
entschlafen ist.
Wir bitten dies statt münd-
licher Ansage entgegen nehmen
zu wollen.
S. Kauf mit Frau.
Die Beerdigung findet Son-
ntag Mittag 1/2 Uhr statt.

Für Stuttgart wird ein
junger Mensch,
der die Bäckerei erlernen will,
ge sucht.
Von wem, sagt Metzger Friedrich
Käfer, Winterbach.

Ebersbach a. Mts.
Unterzeichnete empfehlen:
Futterschneidmaschinen
neuester Konstruktion,
Göppel, Ackerwalzen,
glatt oder geringelt,
Pumpen & Pumpbrunnen, Güllerpumpen
mit Kugelventil u. s. w., sowie
einige ältere Futterschneidmaschinen
noch in sehr gutem Zustand um billigen Preis.
**Joh. Ankele Nachf. Illig & Schurr,
Landw. Maschinenwerkstätte.**

Christiabende
Am 4. Sonntag u. d. Erscheinungsfest.
Evangelium Joh. 4, 27-42.
Epistel Ebr. 3, 1-6.

**Maß- & Trepppulver
für Schweine.**
Große Futtererparnis, erregt Stre-
lust, verhindert Verstopfung, reinigt
das Blut, beugt rasches Fettwerden
und schützt vor vielen Krankheiten.
Pro Schachtel 50 Pfg. Bei Nach-
nahme wird gewarnt.
**Dr. D. Herf. Wagner, Robert-
straße 3, 1. Stb., Schorndorf.**
Erschließung in den beid. hies. Apotheken.

Zu vermieten
In oder später 2 H. freundliche
Wohnungen, nebst Zubehör.
Näheres bei der Redaktion.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 4. Sonntag n. Epiph. (3. Febr.)
Abendmahl.
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt
Herr Deban Hoffmann.
Nachmittags 1 Uhr Christenlehre
(Eph. 4) Herr Deban Hoffmann.
Nachmittags 2 1/2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpfarrer Gros.
Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.

Amliches. Landtagswahl.

Bei der am 1. d. Mts. stattgefundenen
Wahl eines Landtagsabgeordneten haben von
5243 Wahlberechtigten 4347 abgestimmt. Die-
von sind Stimmen ungültig 8, hiernach gültig
abgegebenen Stimmen 4339. Von diesen haben
erhalten:
Fabr. Ferdinand Gabler in Schorndorf 1946
Rechtsanwalt Friedrich Schrempf in Stuttgart 1805
Regierungsrat Haun in Ellwangen 479
Schreinermeister Hermann Lechardt in Stuttgart 104
Zerpflichtet
Schorndorf, den 4. Februar 1895.
R. Oberamt. Kinzelbach.

**Oberamt Schorndorf.
Landtagswahl.**
Für die Wahl eines Landtagsabgeordneten
für den Oberamtsbezirk Schorndorf ist, da sich bei
der ersten Wahlhandlung absolute Stimmenmehrheit
nicht herausgestellt hat, zur engeren Wahl Termin
auf
Donnerstag den 14. Februar 1895
anberaumt worden.

Die Wahl findet in den einzelnen Wahl-
stricken in dem gleichen Lokal wie die erste statt.
Die engere Wahl findet auf denselben Grund-
tagen und nach denselben Vorschriften statt wie
die erste, es werden daher dieselben Wahlerlisten
benutzt wie bei der ersten Wahlhandlung. Eine
wiederholte Auslegung und Berichtigung derselben
findet nicht statt. Es darf also irgend eine
Änderung an den Wahlerlisten nicht vor-
genommen werden, weder Streichung noch
Neuaufnahme von Namen. Nur diejenigen
sind zur Teilnahme an der engeren Wahl berech-
tigt, welche in diese Wahlerliste aufgenommen sind.
Die Wahl beginnt vormittags 10 Uhr und
wird um 6 Uhr nachmittags geschlossen.
Das Wahlrecht wird in Person durch ver-
dekte in eine Wahlurne überzulegende Stim-
mzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel
müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem
äußeren Kennzeichen versehen sein.
Nach dem Wahlergebnis darf bei der engeren
Wahl nur unter denjenigen 2 Kandidaten gewählt

Amliches. Landtagswahl.

werden, welche die meisten Stimmen erhalten
haben. Diese Kandidaten sind Herr **Ferdinand
Gabler**, Fabrikant in Schorndorf und Herr **Rechts-
anwalt Friedrich Schrempf** in Stuttgart.
Alle auf andere Kandidaten fallende Stimmen
sind ungültig.
In der Person der Wahlvorsteher und der
Stellvertreter tritt eine Änderung in den einzelnen
Wahlstricken nicht ein.
Die Ortsvorsteher werden angewiesen, dies
sokort in den Hauptorten und sämtlichen Pfarzellen
in ortsüblicher Weise und unter gleichzeitiger Be-
nützung der hierfür bestimmten gedruckten Plakate
öffentlich bekannt zu machen und hierüber spätestens
bis Samstag den 9. d. Mts. hierbei bei **Wart-
botenvermeidung** Vollzugsbericht zu erstatten.
Im übrigen werden die Ortsvorsteher und
Wahlvorsteher auf die in der oberamtlichen Be-
kannmachung vom 22. v. Mts. (Schornd. Anz. Nr.
13) enthaltenen Vorschriften, welche auch bei der
engeren Wahl gleichmäßig zu beachten sind, hinge-
wiesen und die Wahlvorsteher noch besonders da-
rauf aufmerksam gemacht, daß die Wahlprotokolle,
Wahlerlisten und Wahlergebnisse am Schluß der Wahl-
handlung genau in der gleichen Weise wie bei der
ersten Wahl von der **gesamten Disstriktwahl-
kommission** zu beurkunden und **Johann Wahl-
protokoll, Gegenliste und Wahlergebnisse mit thun-
lichster Beschleunigung** längstens aber bis
Freitag den 15. d. Mts. mittags 12 Uhr an
das Oberamt einzusenden sind.
Zur Einleitung des Protokollführers und der
Beisitzer können die bei der ersten Wahl benötigten
Formulare wieder verwendet werden, im übrigen
werden die erforderlichen Formulare den betr. Orts-
vorstehern und Wahlvorstehern von hier aus recht-
zeitig zuzukommen.

Schorndorf, den 4. Februar 1895.
R. Oberamt. Kinzelbach.

**Oberamt Schorndorf.
Die Ortsbehörden**
werden unter Einweisung auf den Erlass des R.
Ministeriums des Innern vom 18. v. Mts. (Min-
Amtsbl. S. 18) auf die im kaiserlichen Gesund-
heitsamt unter dem Titel „Gesundheitsbüchlein“
ausgearbeitete gemeinschaftliche Anleitung zur Ge-
sundheitspflege aufmerksam gemacht und können
Bestellungen binnen 8 Tagen beim Oberamt ge-
bittet werden.

macht werden. Preis für das in Leinwand
gebundene Exemplar 1 M 25 S.
Schorndorf, den 3. Febr. 1895.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Den berecht. Ortsbehörden
zur Nachricht, daß als Einzuggebühr von
den Beiträgen zur Invaliditäts-Versicherung
nunmehr 5% zu berechnen sind.
Bezirkskrankenkasse
K o l b.
Krankenkasse
S c h w a r z.

**Bekanntmachung der R. Zentralkasse für
die Landwirtschaft, betreffend die Prä-
mierung ausgezeichneter Widder aus dem
Frühjahrssehafmarkt in Göppingen.**
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht zur Prämierung ausgezeichneter Widder
aus dem Frühljahrssehafmarkt in Göppingen.
Mit dem am Dienstag den 26. März d. J.
in Göppingen stattfindenden Sehafmarkt wird auch
in diesem Jahr ein Bedarfmarkt mit gereiniger Auf-
stellung der Zuchtböcke verbunden und werden zur
Förderung dieses Marktes wie zur Förderung der
Sehafzucht

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M 10 S, durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

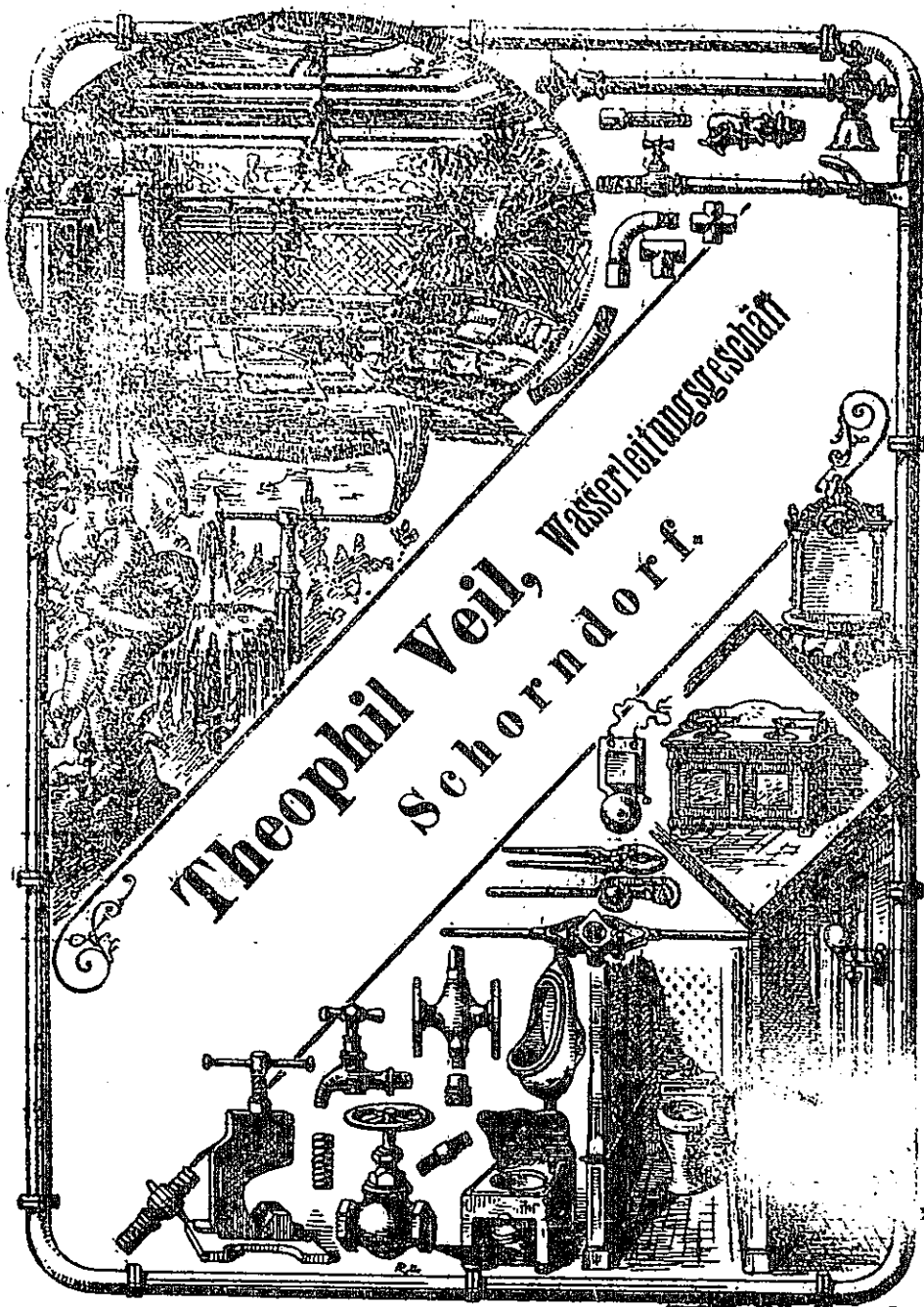
Mittwoch den 6. Februar 1895.

Insertionspreis: eine 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 S.
Woch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1950.

Stammholz-, Stangen- & Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 9. Februar kommen aus dem Hofammertal
Gaildweier, Nr. 13, zum Verkauf: 79 St. Fichtenlangholz mit 1,45 Fm.
II, 3,68 Fm., III, 5,65 Fm. V. R.; 1 Fichten-
Klotz mit 0,72 Fm. II. R.; Stangen: 55 Derbstangen I., 85 St. II.,
108 St. III., 15 St. IV. und 5 St. V. R.; 70 Hopfenstangen I. und
115 St. II. R.; 150 Reisstangen I., 160 St. II., 80 St. III. und
40 St. IV. R. Weingholz, Km.: 2 eich. Anbruch, 3 Laubholzbruch,
90 Nadelholzschreiter, 69 besgl. Prügel und Klappholz, 9 besgl. Anbruch;
Stellen: 180 Hirtengäule und 1770 Fische geb. Wellen, sowie 520
ungeb. Nadelholzwellen.

Zusammenkunft auf dem Krumhardtter Straße um 10 Uhr zum
Stammholz- und Stangenverkauf, am 11 Uhr zum Brennholzverkauf.



Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Ausführung von
Sanitierungen & Badeeinrichtungen
unter Zusage besser und solider Ausführung und billiger Preise.
Hochachtungsvoll
B. Seibold, Maschin.
NB. Die Installations-Arbeit hat mein Sohn durch längeres
Arbeiten in diesem Geschäft gründlich erlernt.

Bank-Geschäft

von
August Fritsch
Königsstrasse 15, part., Stuttgart.
An- & Verkauf
aller Sorten
Staatspapiere, Hypotheken-Bank-Pfandbriefe, Aktien, Lose, Prioritäten
Beleihung von Wertpapieren.
Eröffnung von Conto-Corrent- und Chek-Rechnungen.

Maria-zeller Magen-Tropfen.

vorzüglich wirkend bei Krank-
heiten des Magens, sind ein
= Unentbehrliches =
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel
bei Appetitlosigkeit, Schwäche
des Magens, übertriebenem
Nüchtern, Blähung, saurem Auf-
stossen, Kolik, Sodbrennen, über-
mäßiger Schleimproduktion,
Gelbsucht, Ebel und Erbrechen,
Magenkrampf, Hartleibigkeit
oder Verstopfung.
Auch bei Kopfschmerz, falls er
vom Magen herrührt, Uebelriechen
des Magens mit Speien und
Getränken, Nerven-, Leber- und
Hämorrhoidaliden als heil-
kräftiges Mittel erprobt.
Bei genannten Krankheiten
haben sich die Maria-zeller
Magen-Tropfen seit vielen
Jahren auf das Beste bewährt,
was Hunderte von Zeugnissen
bestätigen. Preis 2 Flasche (einst
Gebrauchsanweisung) 80 Pfg.,
Doppelflasche M. 1.40. Central-
Verband durch Apotheker Carl
Brady, Krenzier (Wahren).
Man bittet die Schutz-
marke und Unterschrift zu
beachten.
Die Maria-zeller Magen-
Tropfen sind echt zu haben in:
Schorndorf: Apoth. Th. Palm.
Ganp'sche Apotheke u. Gessner.

Eine Wohnung

mit allem Zugehör und schönem
Keller hat bis Georgii zu vermieten
Holzmesser **Weber** b. d. Kronc.
Göppingen.
Alle Bücher & Bilder
kauft jederzeit oder tauscht
gegen neue
G. Schoder,
Antiquariat.

Eine großtrücht. Kuh

gewöhnlich, hat zu verkaufen.
Wer sagt die Redaktion.
Dresden: goldene Medaille 1894
Kamerun-Cacao
+ Marke
KALINE WOERMANN
Der erste Cacao, welcher aus
deutschen Colonien in den
Handel gebracht wird. Quali-
tät und Geschmack unüber-
troffen. Generaldepôt für
Württemberg bei W. Weiss,
Theehlg. en gros Heilbronn.

Emser Pastillen

aus den im Emser Wasser
enthaltenen mineralischen
Salzen, welche diesem seine
Heilkräfte geben, unter Leitung
der Administration der
König Wilhelm-Felsenquellen
bereitet, von bewährter Wirk-
kung gegen die Leiden der
Respirations- & Verdauungs-
organe. Dieselben sind in
gelblichweißen Schachteln mit
Controllestreifen vorrätig in
den meisten Apotheken und
Mineralwasser-Handlungen
in ganz Deutschland
Vorrätig in Schorndorf
bei Apoth. Gessner, Apoth.
Th. Palm.

Pluss-Stauffer-Kitt

ist das Beste zum Kitten von
brochener Gegenstände wie
Glas, Porzellan, Gips, Holz u.
Nur echt in Gläsern zu 30 und
50 Pfg. bei Carl Max Meyer.

Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen ver-
besserte Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und
bestem Rohmaterial sichern den Consumenten von
Stollwerck'schen Chocoladen- und Cacao-Präparaten
ein empfehlenswerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes
Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hofdiplome und durch
31 Ehren-Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Für die H. H. Sattlermeister und Pferdebesitzer.

Blauen Zwisch zu Pferdedecken in 80 cm br. la. Dual, schönfarbige
häufige Ware pr. Meter M. 1.00. Blauen Zwisch 150 cm br. M. 1.75.
Seidtblau, Blau, 90 cm br. sehr feine Dual, p. mtr. M. 1.75. Wasser-
dichte Segeltücher in naturgrau, braun u. schwarz, fertige Wagen-
u. Pferdedecken, karrierten Drill zu Pferdedecken, 86 cm br.
Kantgaru — dauerhafte Ware p. mtr. M. 1.45. Zwischstücke mit
Doppelboden 160 cm lg., 68 cm br. per Stück M. 2.25. Zwischstücke
dünne Doppelboden p. Stück von M. 1.50 an, für Equipagen staub-
dichte Decken, weisse Leinwand, Segeltücher u. sehr feine von
70 cm bis zu 3 Meter br., Zugdecken per Paar M. 3.— empfiehlt
Ferdinand Gehring, Stuttgart, Eberhardstrasse 47,
Telefon 211.

Der Untergang der „Elbe“.

Die schreckliche Katastrophe ruft in der
französischen Presse den gleichen, teilweise noch
viel schärfer gefassten Kommentar über das in-
samer Verhalten des englischen Schiff-Führers
hervor, wie in deutschen Blättern. „Es sei Zeit“,
meint „Patrie“, „England zu zwingen, seinen
Seeleuten die Sitten zivilisierter Völker beizu-
bringen“. Der englische Kapitän soll sich da-
mit entschuldigt haben, er hätte in einer
bestimmten Zeit die Ueberfahrt machen müssen
und hätte sich deshalb nicht aufhalten können,
trotzdem er von seinen Leuten auf die Notsignale
der „Elbe“ aufmerksam gemacht wurde. Beson-
ders scharf giebt der „Paris“ seiner Entrüstung
über dieser Verletzung der Menschlichkeitspflichten
dieses Engländers Ausdruck. „Nicht das Vor-
gehen dieses Kapitäns allein“, sagt er „muss
an den Kranger gestellt werden, sondern alle
gestifteten Nationen müssen auch bei dieser Ge-
legenheit gegen die von den Engländern im
allgemeinen auf dem Meer zur Schau getragene
Nichtachtung der geschriebenen und der moralischen
Gesetze energisch protestieren. Einstimmig
müsse verlangt werden, daß der Kapitän der
„Grahie“ unbarmherzig bestraft werde, damit
endlich einmal ein Exempel an der englischen
Ueberhebung und grausamen Rücksichtslosigkeit
statuiert werde. Hieran hätten alle Nationen
gleiches Interesse und jedes Vorgehen der deut-
schen Regierung in dieser Sache würde überall
nicht nur gutgeheißen, sondern auch kräftig
unterstützt werden“. Der „Figaro“ schreibt in
einem Leitartikel: Die Katastrophe der „Elbe“
enthüllt wieder einmal, daß das Meer von
Schiffen besahren wird, deren Kapitäne ihr
Gewerbe entbehren und Banditen sind, der
Achtung und des Mitleids unwürdig. Immer
wieder wird berichtet, daß irgend ein Schiff
von einem andern unbekannt gebliebenen Schiffe
angerannt worden ist, das heißt auf gut deutsch
— letzteres ist unbekümmert dabongefahren, um
nicht erkannt zu werden. Diese nicht-würdige
Feigheit ist von dem englischen Dampfer „Grahie“
begangen worden. Er ist im Nebel erwacht
wie ein Dieb. Kann es ein größeres Verbrechen
geben, als das dieser Seeleute, die ihre Opfer
aus Egoismus, Habguth und Furcht feige im
Stich lassen? Dies Verbrechen ist nicht eine
vereinzelte Thatfache. Es ist daher Zeit, daß
das öffentliche Gewissen sich dagegen erhebe.
Ein erbarmungsloses Gesetz muß gegen diese
Seebanditen erlassen werden, die des christlichen
Namens unwürdig, die schlimmere Verbrecher
sind, als die mit Galeere und Zuchthaus be-
straften!“
Daß den deutschen Kapitän keinerlei Schuld
an der Katastrophe trifft, dafür treten die
deutschen, sowie viele ausländischen Blätter ein.
Es mag darum unsere Leser interessieren den
Ausdruck eines Sachmanns über die Persön-
lichkeit zu hören: Kapitän v. Giffel war, so
lesen wir, der Typus eines erfahrenen, zuver-
lässigen und ritterlichen Seemannes. In der
Mitte der vierziger stehend, groß, breitschultrig,
mit vollem, blonden Haar und blondem, krausen
Bart, durchdringenden und doch wieder unendlich
gutmütigen blauen Augen, machte er einen
geradezu heldenhaften Eindruck. Seine Neha-
lichkeit mit Kaiser Friedrich fiel Jedem auf,
der ihn sah. Auch mit dem Oberstleutnant
v. Blantenburg, dem Generalstabschef des 15.
Armeekorps, hatte er eine gewisse Vertraulichkeit.
Die Amerikanerinnen an Bord schwärmten ihn
an, freilich ohne Gegenliebe zu finden. Er
widmete sich mit nie erlahmenden Eifer seinem
Dienst und war den Reisenden gegenüber zwar
äußerst freundlich und dienstbereit, aber nicht
ohne eine gewisse vornehm Zurückhaltung.
Die Zucht, die er an Bord hielt, war muster-
haft. Die vorliegenden Nachrichten bestätigen,
daß er auch in der Stunde des Unglücks wacker
seinen Mann gestellt hat. Als die Katastrophe
eintrat, befand er sich auf der Kommandobrücke,
und bis zur letzten Sekunde hat er als braver
Seemann seine Pflicht gethan. Sein Einfluß
auf seine Leute war auch in diesem Augenblick
der Not und Verwirrung noch so groß, daß
ungeachtet des drohenden Todes keine Loderung

Der Untergang der „Elbe“.

Worte. „Wenn ich gewissermaßen Ihr Schwie-
gersohn würde, wäre von Verfolgung der Sache
natürlich keine Rede mehr.“
„Mein Schwiegersohn?“
„Wenn Dora mir ihre Hand reichen wollte.
Sie können sie dazu bewegen.“
„Ich sollte Dora opfern?“
„Ist das ein Opfer, wenn Dora einen Mann
heiratet, der eine angelegene Stellung hat und
eine Frau ernähren kann? Mit Paul, auf dem
der Verdacht ruht, ist es jetzt doch zu Ende.“
„Nimm mein ganzes Vermögen!“
„Das kriege ich dann schon, Alterchen“, dachte
der Schreiber, „wenn ich das Mädchen kriege.“
— und laut sagte er: „Wo denken Sie hin?
Es würde nach Erpreßung aussehen, wenn ich
mehr annehmen würde, als mein Verlust beträgt.
Nicht einmal diesen will ich schon haben. Nein,
ich will keinen Pfennig von Ihnen, und wenn
Dora mir ihre Hand reicht, schwige ich. Wollen
Sie mit ihr leben, so werde ich mit Antwort hol-
len. Aber morgen erwarte ich eine solche, hö-
ren Sie?“
Als Dora den Einnehmer fragte, wie die

Der Untergang der „Elbe“.

der Dienstzucht eintrat, sondern jeder auf seinem
Platz das that, was ihm befohlen wurde, bis
die hereinbrechende See alle menschlichen An-
strengungen zunichte machte. Kapitän v. Giffel
war der Sohn eines früh verstorbenen preussischen
Offiziers und mit 14 Jahren als Schiffsjunge
auf der Handelsmarine eingetreten. Durch
eisenen Fleiß, zielbewusste Energie und große
Besonnenheit, verbunden mit einer musterhaften
Lebensführung, hatte er sich stets so ausgezeichnet,
daß er schon im Alter von 36 oder 37 Jahren
Kapitän war. Auch der kaiserlichen Marine
hat er lange Jahre als Offizier des Beurlaubten-
standes angehört. Er war verheiratet und
Vater einer Tochter.
— Es verteilen sich die nach Amerika be-
stimmten verunglückten Passagiere auf die Staats-
angehörigkeit wie folgt: Deutschland 41, Oester-
reich-Ungarn 81, Amerika 42, Rußland 8, Pol-
land 3, England 2, Schweden 1, Honolulu 2.
Darunter sind 17 Kinder unter 12 Jahren.
Dazu kommen noch 15 Passagiere nach Sout-
hampton, deren Nationalität im Augenblick
nicht angegeben ist. Im Ganzen sind es also
136 Mann der Besatzung und 4 Postbeamte,
ferner 195 Passagiere ertrunken. Die Zahl
der letzteren ist nach den genaueren Ermittlungen
um 20 größer als zuerst angegeben wurde.
— Einige interessante Einzelheiten, die man
der L. N. aus Hamburg mitteilt, glauben wir
auch unsern Lesern nicht vorenthalten zu dür-
fen. Es sind nur Beispiele ein einer Fülle
ähnlicher Vorfälle, die deutlich beweisen, wie
tief ein solches Massenunglück in die Gesichte
einzelner Familien eingreift. So ist unter den
Angehörigen der bei dem Unglück Umgekomen-
nen besonders schwer ein Hamburger Kaufmann,
Herr L., betroffen worden. Das Ehepaar L.
hatte im verflorenen Jahre zwei Kinder an
Diphtheritis verloren, was auf den Gemüths-
stand der Mutter so nachtheilig einwirkte, daß
der Arzt der Frau L. empfiehlt, zur Zerstreun-

Der alte Postennehmer.

Eine Erzählung von **Maler Ding.**
40. Fortsetzung.
„Das Geld ist fort und der Risse ist fort,
beides zu derselben Stunde. Das ist mehr als
Verdacht. Und daß er nichts von sich hören
läßt, ist Zugeständnis.“
„Er ist bei seinem kranken Vater in Lon-
don.“
„Ich kann mir denken, wohin er gegangen
ist. Die ganze Geschichte mit seinem Vater ist
Schwindel. Hat er Ihnen das Telegramm ge-
zeigt? — Sie dauern mich von Herzen, Herr
Einnehmer. Daß Sie völlig frei sind von Schuld,
das glaubt und weiß jeder, der Sie kennt. Aber
gerade darum werde ich Ihnen Neffen nicht scho-
nen.“
„Heinrich“, fluchte der Einnehmer, „fordere
was du willst, aber mach keine Anzeige!“
Der Schreiber lächelte freundlich. „Es würde
sich wohl ein Ausweg finden lassen.“ Er hustete
ein wenig, als fände er nicht sogleich die rechten

Der alte Postennehmer.

Worte. „Wenn ich gewissermaßen Ihr Schwie-
gersohn würde, wäre von Verfolgung der Sache
natürlich keine Rede mehr.“
„Mein Schwiegersohn?“
„Wenn Dora mir ihre Hand reichen wollte.
Sie können sie dazu bewegen.“
„Ich sollte Dora opfern?“
„Ist das ein Opfer, wenn Dora einen Mann
heiratet, der eine angelegene Stellung hat und
eine Frau ernähren kann? Mit Paul, auf dem
der Verdacht ruht, ist es jetzt doch zu Ende.“
„Nimm mein ganzes Vermögen!“
„Das kriege ich dann schon, Alterchen“, dachte
der Schreiber, „wenn ich das Mädchen kriege.“
— und laut sagte er: „Wo denken Sie hin?
Es würde nach Erpreßung aussehen, wenn ich
mehr annehmen würde, als mein Verlust beträgt.
Nicht einmal diesen will ich schon haben. Nein,
ich will keinen Pfennig von Ihnen, und wenn
Dora mir ihre Hand reicht, schwige ich. Wollen
Sie mit ihr leben, so werde ich mit Antwort hol-
len. Aber morgen erwarte ich eine solche, hö-
ren Sie?“
Als Dora den Einnehmer fragte, wie die

Der alte Postennehmer.

Untervebung abgelautet sei, konnte er nur seuf-
zen: „Ist er zufrieden?“
„Nein, er wies alles zurück. Er hält Paul
für den Thäter. — Ich wollte fast, Paul wäre
nicht gekommen, Dora!“
„Sprich nicht so, Onkel. Was will denn
der Schreiber, wenn er dein Geld zurückweist?“
„Deine Hand, — dich will er. Du sollst
ihn heiraten, dann werde er schweigen.“
„Mich, mich, Onkel? Da kann er lange
warten. Gehe ich das thue, laufe ich lieber in die
weite Welt, wie Paul.“
„Dann bringt er die Sache zur Anzeige und
ich komme in Schimpf und Schande!“ rief der
Greis hilflos.
„So schlimm wirds nicht sein, Onkel. Wie
will er beweisen, daß Paul das Geld genommen
hat?“
„Das kann er freilich nicht, aber der Ver-
dacht ist gegen Paul. Und wenn er es anzeigt,
kommt Schande über mein graues Haupt!“
„Was kann man mir thun?“
„Das Geld wurde mir übergeben und ich
habe es nicht eingeschrieben und nicht abgelautet.“